

7hours arts & concerts HAUS 19

Mittwoch 22. Juni 2011

20 Uhr

Berlin

**Wolfgang von Schweinitz : Plainsound Glissando Modulation
Raga in just intonation for violin and double bass**

Die Arbeit an der Plainsound Glissando Modulation war ein Abenteuer mit ungewissem Ausgang, kein Routine-Fall der Neuen Musik. Die Zerbrechlichkeit des Materials führte zunächst in Bereiche unüberwindbar scheinender technischer Probleme, bald aber forderte sie sensuelle Verfeinerungen des Instrumentalspiels und des Hörens heraus. Neue Intervalle und Akkorde besaßen auf Anhieb große Verführungskraft, ebenso das bewusste und sinnliche Erleben der Differenztöne und Obertonkonsonanzen ...

Mit der Plainsound Glissando Modulation verlässt Wolfgang von Schweinitz das Prinzip fester Skalen und Tonleitern zugunsten einer flexiblen Anordnung verwandter Obertonreihen. Er entfaltet ein erweitertes und kontinuierliches Ausdrucksspektrum: von aufblühenden Konsonanzen über stetig rauer werdende Klänge, zu scharfen Dissonanzen, bis hinein in geräuschhafte Zonen.

Die CD-Einspielung der "Plainsound Glissando Modulation" durch das Duo Slaatto Reinecke wurde mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

"Ein himmelshoher, zehrender, in immer neuen Anläufen hell aufblühender Hölderlinscher Ton, mal feingesponnen den Zauber der neuen Sonoritäten zelebrierend, mal wieder wie zum Ausklang, gleichsam aus weiter Ferne, im Zeichen irdisch-festerer, festlicherer Gestalten... Es gibt viele Gründe zu der Annahme, eines der bedeutendsten Werke der heutigen mittleren Komponistengeneration erlebt zu haben."
(Manfred Karallus, MusikTexte)

Seit 1987 entdecken und erforschen der Geiger Helge Slaatto und der Kontrabassist Frank Reinecke musikalisches Neuland. Mit gezieltem Engagement hat das Duo ein reichhaltiges zeitgenössisches Repertoire für die spannungsvolle Besetzung Violine und Kontrabass aufgebaut, und damit eine eigene Handschrift in Virtuosität und Klang entwickelt. Namhafte Komponisten der Gegenwart haben für das Duo geschrieben, das auf bedeutenden Festivals der Neuen Musik zu Gast ist. Es konzertierte in Deutschland, Dänemark, Norwegen, Italien, Österreich, Frankreich, Griechenland, Armenien, Luxemburg und den USA.

"Mit einer Spannweite von sieben Oktaven verfügen die zwei Instrumente über einen beachtlichen Klangraum und unzählige dramatische Effekte, die in den Händen von Slaatto und Reinecke mit großem Format entfaltet werden." (Berlingske Tidende)

7hours arts & concerts HAUS 19

im Park Campus Nord der Humboldt-Universität Berlin

Reinhardtstr. 18 - 20 (Eingang rechts neben Boros-Bunker)

Reinhardtstraße 4/ Ecke Friedrichstraße

Philippstraße 13 (Pfortner + Einfahrt)

Berlin-Mitte

0177 3051 761 Christiane Größ

www.7hours.com